



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 22.04.2026

Amt:	Referat 6
Verantwortlich:	Tim Koemstedt, Referatsleitung, Planen, Bauen und Verkehr
Vorlagennummer:	2026/Ref. 6/349

TOP 2

Vorstellung Klimaschutzkonzept der Hochschule Kempten

Sachverhalt:

Die Hochschule Kempten hat im Rahmen einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Ziel des Konzepts ist es, die Treibhausgasemissionen der Hochschule systematisch zu erfassen, Reduktionspotenziale zu identifizieren und konkrete Maßnahmen zur Senkung der Emissionen umzusetzen. Gleichzeitig soll ein strukturiertes Klimaschutzmanagement aufgebaut werden, das langfristig zur nachhaltigen Entwicklung der Hochschule beiträgt.

Grundlage des Klimaschutzkonzepts ist eine umfassende Treibhausgasbilanz für das Bilanzierungsjahr 2022. Die Bilanzierung erfolgte nach der BayCalc-Richtlinie, die speziell für bayerische Hochschulen entwickelt wurde und sich am internationalen Greenhouse Gas Protocol orientiert. Dabei wurden alle relevanten Emissionsquellen der Hochschule berücksichtigt und den drei Kategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3 zugeordnet.

Die Analyse zeigt, dass der größte Anteil der Emissionen mit rund 79 % aus indirekten Emissionen (Scope 3) stammt. Besonders relevant sind hierbei das Pendeln von Studierenden und Mitarbeitenden, studentische Auslandsaufenthalte sowie Dienstreisen. Diese Bereiche stellen zentrale Handlungsfelder für zukünftige Klimaschutzmaßnahmen dar.

Weitere Emissionen entstehen durch den Energieverbrauch der Gebäude (Scope 2). Dieser umfasst insbesondere den Strom- und Wärmebedarf des Campus sowie der externen Standorte der Hochschule. Direkte Emissionen (Scope 1) spielen im Vergleich dazu nur eine untergeordnete Rolle.

Auf Basis der Analyse wurden verschiedene Maßnahmen entwickelt, um die Emissionen langfristig zu reduzieren. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen zur Energieeinsparung in Gebäuden, der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Beschaffung, ein verbessertes Mobilitätsmanagement sowie Maßnahmen zur Sensibilisierung von Studierenden und Mitarbeitenden für den Klimaschutz.

Insgesamt zeigt das Klimaschutzkonzept, dass durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen ein erhebliches Reduktionspotenzial besteht. Ein wesentlicher Fokus liegt

dabei auf der Verringerung der Emissionen im Mobilitätsbereich sowie auf der weiteren Optimierung des Energieverbrauchs am Campus.

Das Klimaschutzkonzept bildet damit eine zentrale Grundlage für zukünftige Klimaschutzaktivitäten der Hochschule Kempten und soll kontinuierlich weiterentwickelt sowie regelmäßig überprüft werden.

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.